



SIEDLER VEREIN

ASPERN-HAUSFELD

www.aspern-hausfeld.at

RUNDSCHREIBEN im Juli 2017

Liebe Siedlerinnen und Siedler!

Umfrage: Einbahn am Lavendelweg

Nach der für alle überraschenden Herstellung der Einbahnregelung am Lavendelweg wurde unter allen Anrainern des Weges eine Umfrage durchgeführt, wie die neue Regelung bei den Anwohnern ankommt. Von den 50 Rückmeldungen waren 24 für die aktuelle Einbahnregelung und 22 für die alte Regelung, 4 Rückmeldungen haben keine Meinung geäußert. Weit mehr als 50% der Befragten sind jedoch für eine Begegnungszonen- ähnliche Regelung am Lavendelweg. Stopptafeln bei den Querungen wurden von fast allen abgelehnt. Auf ein Schreiben bezüglich dieser Regelung an die Fr. Vizebürgermeisterin kam wie üblich keine konkrete Antwort (ausgenommen einer Bestätigung, dass sie den Brief erhalten hat und man bereits an dem Projekt „Siedlungsstraßen“ arbeite).

Generalversammlung

Die Generalversammlung am 2. April war wieder gut besucht. Die Petition des Siedlerverbandes zum Erhalt des Siedlungscharakters wurde unterschrieben und die Forderung für eine Abänderung der Flächenwidmung wurde einstimmig beschlossen, dem Bezirksvorsteher übergeben und an das Büro der Stadträtin für Stadtentwicklung geschickt. Wir haben auch bezgl. dieses Schreibens noch keine Antworten erhalten.

Begehung der Siedlung mit BV. Nevrviv und Magistrat

Am 2. Mai fand eine Begehung unserer Siedlung mit dem Bezirksvorsteher und Vertretern verschiedenster Magistratsabteilungen statt. Als Resultat daraus wurden bei den Wegkreuzungen am Resedaweg Piktogramme: „Achtung Fußgänger“ hergestellt und am Lavendelweg die Hinweise auf die „30“er Zone.

Müllsammelstelle „Alte Schanzen“

Bei der Begehung am 2. Mai wurde auch darüber gesprochen. Ergebnis: kurzes Halten zum Entladen und Entsorgen des Mülls ist laut MA46 gestattet und an die Polizei kommuniziert. Wir hoffen, dass die Beamten Recht haben und die Polizisten sich auch daran halten.

Hecken und Unkraut

Bitte schneiden Sie Ihre Hecken, sollten diese eine Gefahr für Radfahrer darstellen, zurück und schneiden Sie bitte, dem Nachbarn zuliebe, Unkraut und Disteln ab noch bevor diese blühen.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und die zahlreichen Spenden bedanken und wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer, trotz des täglichen massiven Staus auf der Tangente, der wohl schon ein Vorgeschmack auf die Situation auf der A23 nach Errichtung der Stadtstrasse ist.

Obmann
Ing. Peter Blanc
0664 / 206 37 00

Kassiererin
Gerlinde Novak
0664 / 496 28 07

Schriftführer
DI (FH) Walter Doczekal
0660 / 577 14 33